Das Kartenhaus.

Ein kluger Knabe baut ein Kartenhaus.
Sein Plan gelang vortrefflich und vollkommen;
Er führt mit Sorgfalt aus, was er sich vorgenommen,
Was etwa stören kann, entfernt er im voraus.
Bald stand das Haus so nett und schön,
Man konnte kaum ein beff'res sehn;
Der kleine Bauherr kann nicht satt sich schauen. —
Durch Zufall tritt ein andrer Knabe noch herbei
Und meinte, daß sehr leicht es sei,
Das Kartenhaus viel höher noch zu bauen.
An jeder Seite nur bedürf' es einer Stütze,
Die dann ganz sicher vor dem Einsturz schütze.
Der Reiz der Rede trägt den Sieg davon:
Ein Thürmchen noch soll unser Häuschen zieren,
Und eine Treppe dann zu diesem führen.
Kaum aber war das Thürmchen aufgeschlagen,
So stürzt der Bau, er kann die Last nicht tragen.
Der kluge Bauherr hat nun Spott zum Lohn!

Laß nie durch And'rer Rede dich verführen,
Sonst kannst du, was du hast, sehr leicht verlieren.

J. G.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101737-0